



GRENZÜBERSCHREITENDER KUNSTWETTBEWERB 2026

35 Jahre des Nationalparks Šumava

In diesem Jahr jährt sich die Ausweisung des Nationalparks Šumava zum 35. Mal. Seitdem hat sich im Böhmerwald viel verändert. Die ursprüngliche Form der Wälder, Feuchtgebiete und Gewässer kehrt allmählich zurück. In alten Zeiten, als das Gebiet des Böhmerwaldes noch Gabreta hieß, glaubten die Menschen an Waldwesen. Sie verbanden mit ihnen die Gesetze der Natur – den Kreislauf von Geburt, Leben und Tod sowie die anschließende Erneuerung von allem, was vergeht. Heute folgen weise Menschen dem Phänomen der geheimnisvollen Gabreta, indem sie von der Natur lernen und sich von ihr leiten lassen. Ein Beispiel ist die Renaturierung trockengelegter Moore und Filze oder die Wiederherstellung von Quellgebieten und Bächen in ihre mäandernden Betten. Oder indem sie Totholz im Wald belassen, um neuen Bäumen, Pilzen, Pflanzen und anderen Organismen über Jahre hinweg Kraft zu geben. So finden viele Tiere und Pflanzen im Böhmerwald ihre ursprüngliche Heimat wieder. Im „Jahr der Rückkehr“ haben wir im letzten Jahr daran erinnert. Dies wäre ohne langfristigen Naturschutz nur schwer zu erreichen gewesen. Feiern wir den Geburtstag dieses wertvollen Gebiets mit einer künstlerischen Darstellung.

Bedingungen für die Darstellung:

- Das Bild sollte eine Handlung oder Geschichte darstellen.
- Betrachte die Veränderungen in der Natur des Böhmerwaldes aus der Sicht eines Tieres oder einer Pflanze.
- Schaffe einen Blick für natürliche Prozesse, z. B. die spontane Erneuerung des Waldes ohne menschliches Zutun, die Schaffung von Lebensraum für verschiedene Organismen (Höhlenbäume, stehendes Totholz, sonnige Lücken im Wald usw.), das natürliche Wasserregime in der Landschaft (natürliches Vorkommen und Formen von Wasser in der Landschaft ohne menschliches Zutun - Quellgebiete, Feuchtgebiete, Auen, Mäander usw.).
- 35 Jahre sind nicht nur eine Zahl, sondern eine Generation von Wald.

Wer kann mitmachen?

Der Wettbewerb ist für die breite Öffentlichkeit und für Schulen offen; teilnehmen können Einzelpersonen oder Schulgruppen:

- **Einzelpersonen** - Kinder ab 5 Jahren, Erwachsene, Menschen mit Behinderungen
- **Gruppen (Gemeinschaftsarbeit)** - Kindergärten und Schulen bis zur 9. Klasse



Wettbewerbskategorien

Kategorien nach Teilnehmeralter:

1. Kategorie – 5 bis 6 Jahre
2. Kategorie – 7 bis 8 Jahre
3. Kategorie – 9 bis 10 Jahre
4. Kategorie – 11 bis 13 Jahre
5. Kategorie – 14 bis 16 Jahre
6. Kategorie – 17 Jahre und mehr
7. Kategorie – Erwachsene mit geistiger Behinderung
8. Kategorie – Kinder mit geistiger Behinderung

Besondere Kategorien:

9. Kategorie - **gemeinsame Bilder von Kindern aus dem Kindergarten**,
Größe der Bilder von DIN A3 bis DIN A1 Format - gemeinsames Bild
10. Kategorie - **gemeinsame Bilder von Kindern aus der Schule bis zur 9. Klasse**,
Größe der Bilder von DIN A3 bis DIN A1 Format – gemeinsames Bild
11. Kategorie - **Comics**, Alter der Autoren 12 Jahre und älter, Größe von A4 bis A3 -
Einzelpersonen

Technik:

- **Zeichnung** - Bleistift, Rötelstift, Zeichenkohle, Pastell, Tusche und Tinte
- **Malerei** - Buntstifte, Kreide und Pastellkreide, Wachspastellkreide, Aquarell, Tempera, Ölgemälde und Enkaustik
- **Grafik** - Linolschnitt, Siebdruck, Kaltnadelradierung

ACHTUNG, bei den Techniken Kreide, Rötel, Kohle und Pastellkreide ist es notwendig, das Bild zu fixieren!

Maße und Unterlage der Bilder:

- Zum Wettbewerb zugelassen sind Arbeiten **in den folgenden Formaten:**
 - **A3 - Werke von Einzelpersonen - Zeichnung, Malerei**
 - **A4 und A3 - Werke von Einzelpersonen - nur Grafiken und Comics**
 - **A3 bis A1 - Werke von Gruppen**
- Es werden **lediglich Werke in Papierform** angenommen.
- **A4-Arbeiten werden in diesem Jahr nicht berücksichtigt, außer in der Kategorie für Grafiken und Comics!**
- **Gemälde auf Leinwand sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.**



Die Arbeiten müssen in einer ausgefüllten Tabelle (siehe Anlage Kennzeichnung des Bildes) aufgeführt werden, die die folgenden Informationen enthält:

- Vor- und Nachname des Autors
- Alter des Autors
- E-Mail-Adresse und Telefonnummer
(Autor oder gesetzlicher Vormund, wenn der Autor minderjährig ist)
- Titel des Werkes
- Einwilligungserklärung (Unterschrift) zur Nutzung von personenbezogenen Daten des Teilnehmers und der Arbeit, in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (vollständiger Text s. u. oder separater Download auf der Website).
- Bei gemeinsamen Bildern: der Wettbewerbskoordinator aus der Schule, einschließlich eines Ansprechpartners. Hier entweder mit dem Einverständnis der Eltern oder mit der Zustimmung der Schule, dass sie befugt ist, über die Namen der Kinder und ihre Arbeiten zu verfügen.

Informationen für Schulen:

- Nehmen Schüler an dem Wettbewerb auch außerhalb der Schule teil, so wird nur eine Arbeit des betreffenden Schülers zum Wettbewerb zugelassen.
- Der Wettbewerb wird im nächsten Schuljahr ausgewertet, daher ist es notwendig, den Namen und die Adresse der Schule sowie die **Kontaktdaten des Wettbewerbskoordinators** anzugeben. Außerdem bitten wir auch um Kontaktdaten der Eltern (dies beschleunigt die Kommunikation beim Versand der Einladungen, zur Bekanntgabe der Ergebnisse).
- GDPR - entweder müssen die Eltern unterschreiben oder die Zustimmung der Schule beigefügt werden - siehe oben.

Einreichung der Arbeiten zum Wettbewerb und der Auswertung:

Die Arbeiten sollten von den **einzelnen Teilnehmern bis zum 29. August 2026, von den Schulen bis 31. Juli 2026** an die unten genannte Postanschrift geschickt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die persönliche Abgabe in den Informationszentren und Besucherzentren der Nationalparkverwaltung Šumava und Bayerischer Wald (Stožec, Svinná Lada, Kvilda, Alžbětín, Kašperské Hory, Srní, Hans-Eisenmann-Haus, Haus zur Wildnis, Waldgeschichtliches Museum St. Oswald) oder in der Nationalparkverwaltung Šumava in Vimperk und in der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald in Grafenau.

Auf dem Paket sollte das Stichwort „Kunstwettbewerb 2026“ stehen.

Postanschrift: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald
Freyunger Str. 2
94481 Grafenau



Bewertung der Bilder

Bewertet werden der Gesamteindruck, die Einhaltung des Themas, die Idee selbst, die Originalität, der künstlerische Ausdruck des Autors, die Technik usw.

Die Kunstwerke werden von einer Kommission bewertet, die sich aus Lehrern, Künstlern und Vertretern der Nationalparkverwaltungen Šumava und Bayerischer Wald, sowie der Stadt Vimperk zusammensetzt. Die drei besten Werke aus jeder Kategorie erhalten Preise.

Die Autoren der ausgezeichneten Arbeiten werden per E-Mail benachrichtigt, und die Ergebnisse werden nach der Preisverleihung auf den Internetseiten www.npsumava.cz und www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de veröffentlicht.

Die Preisverleihung findet im Kulturzentrum der Stadt Vimperk im September 2026 statt.

Die Ausstellung der schönsten Bilder findet in einem der Besucherzentren des Nationalparks Šumava vom November 2026 bis Februar 2027 statt.

Hinweis für die Teilnehmer:

Zu beachten ist, dass die Kunstwerke Eigentum der Organisatoren werden. Zu Werbezwecken können die Werke nach Ermessen des Veranstalters veröffentlicht, vervielfältigt, ausgestellt oder anderweitig präsentiert werden (einschließlich elektronischer Medien). Außerdem können die Ergebnisse archiviert, zur Dekoration öffentlicher Einrichtungen usw. verwendet werden, ohne dass finanzielle Ansprüche seitens der Autoren bestehen.

Mitausrichter des Wettbewerbs sind die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald und die Stadt Vimperk.

Ansprechpartner des Wettbewerbs auf deutscher Seite:

Yvonne Würfel, Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

E-Mail: yvonne.wuerfel@npv-bw.bayern.de Tel.: +49 8552 9600-153

Webseite: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/